

## Presseinformation

### CONFESSION OF DESIGN

#### Österreich mit 61 RepräsentantInnen am internationalen Designparkett in Mailand prominent vertreten

Unter dem Motto **CONFESSION OF DESIGN** präsentieren **61** heimische DesignerInnen, ProduzentInnen und Traditionsbetriebe parallel zum Salone Internazionale del Mobile in Mailand bereits zum fünften Mal aktuelle Designtrends aus Österreich. Die Gemeinschaftsausstellung ist vom 8. bis 13. April 2014 in der Rotonda della Besana, Via Enrico Besana 12, zu sehen.

Von der **AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA** organisiert und von **go-international** – einer Initiative des Bundesministeriums für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft und der Wirtschaftskammer Österreich – sowie der **Österreichischen Möbelindustrie** unterstützt, zeichnet sich die Leistungsschau wie die vorangegangenen Präsentationen durch ein hohes Maß an Qualität, Innovation und Charme aus.

#### Wachsendes Interesse an österreichischem Design

*„Ich freue mich sehr, dass es uns gelungen ist, die österreichische Designausstellung im Rahmen des zeitgleich stattfindenden Salone Internazionale del Mobile öffentlichkeitswirksam zu etablieren. Wie die überaus positiven Reaktionen aus der internationalen Designwelt in den vergangenen vier Jahren bewiesen haben, besteht ein großes Interesse an österreichischen Designprodukten. Mit Präsentationen auf fast allen Kontinenten, 2014 etwa in Montreal, Kapstadt, Tel Aviv, Hongkong und allen voran Mailand, arbeiten wir auch heuer zielorientiert und intensiv an der weltweiten Positionierung von österreichischem Design“,* kommentiert Dr. Walter Koren, Leiter der AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA, das erfreulich starke Interesse an österreichischem Design im Rahmen der Mailänder Designwoche.

#### Mailand – Unbestrittenes Zentrum der internationalen Möbel- und Designbranche

Der Salone Internazionale del Mobile in Mailand gilt als bedeutendste Möbelmesse der Welt. Jährlich von etwa 300.000 Designinteressierten besucht, präsentiert sich die gesamte Branche hier heuer zum 53. Mal von ihrer prächtigsten Seite. *„Die Mailänder Möbelmesse im April 2014 ist das Highlight des internationalen Designkalenders und überrascht jedes Jahr wieder mit neuen Trends und Entwicklungen. Sowohl für die Exportzahlen des weltweiten Möbelsektors als auch für Italiens Wirtschaft ist sie nach wie vor ein bedeutender Faktor“,* so Dr. Michael Berger, Österreichischer Wirtschaftsdelegierter in Mailand, zur Bedeutung dieses Gipfeltreffens der internationalen Designwelt.

#### Österreichisches Möbeldesign als internationaler Imagefaktor

Möbel aus Österreich genießen im In- und Ausland ein hervorragendes Image. Mit dem Werte-Kompass „Made in Austria“ setzt Österreichs Möbelindustrie mit seinen 47 Möbelherstellern mit rund 6.700 MitarbeiterInnen richtungsweisende Vorgaben für hohe Qualität, traditionelles Handwerk und modernste Präzisionstechnik, ökologische Verantwortung und Möbeldesign, das durch künstlerische Strömungen in Österreich entstanden ist. *„Im April richtet die internationale Designbranche ihren Blick wieder sechs Tage lang auf Mailand und genau da positionieren wir uns,“* erklärt Thomas Bene, Stv. Vorsitzender der Österreichischen Möbelindustrie. *„Die Gemeinschaftspräsentation **CONFESSION OF DESIGN** bietet eine einmalige Gelegenheit, die internationale Aufmerksamkeit auf die Handwerks- und Designkompetenz der Österreichischen Möbelindustrie zu lenken und neue Märkte zu erschließen. Design ist unser Schlüssel zu mehr Wettbewerbsfähigkeit und Export.“* Im Rahmen der Sonderausstellung präsentieren die Mitgliedsunternehmen ADA, Bene, BRAUN Lockenhaus, Conform Badmöbel, Haapo, JOKA, TEAM 7, VITEO, Wiesner-Hager und Wittmann ihre herausragenden Designbeiträge für den Wohn-, Büromöbel- und Außenbereich. [www.moebel.at](http://www.moebel.at)

### **Zeitgenössisches Design aus Österreich in der Rotonda della Besana**

Wie in den vergangenen Jahren fiel die Wahl des Veranstaltungsortes für die österreichische Designausstellung auf eine Lokalität in der Stadtmitte im Rahmen des sogenannten Fuorisalone. Die Rotonda della Besana – eine ehemalige Kirche aus dem frühen 18. Jahrhundert – ist der diesjährige Veranstaltungsort für die österreichische Designpräsentation und liegt in der Via Enrico Besana 12, 20122 Mailand. In direkter Reichweite befindet sich die Öffentliche Universität, wo zur Designwoche neben namhaften Installationen auch INTERNI stationiert ist.

Nach spätbarocker Formensprache erbaut, steht die Rotonda della Besana in einem kleinen Park, der durch einen Arkadengang umschlossen ist. Einst als Friedhof für Arme und vom benachbarten Medizinischen Institut der Universität Mailand genutzt, verlor das Ensemble über die Jahre seine klerikale Funktion und wurde für Veranstaltungen verschiedenster Art geöffnet. Als Gebäude, Park und Veranstaltungsort in Mailand sehr bekannt, waren hier in der Vergangenheit Präsentationen von international renommierten KünstlerInnen und DesignerInnen wie Fabio Novembre (2008), Anish Kapoor (2011) oder Karl Lagerfeld (für Chanel, 2013) zu sehen.

### **CONFESSION OF DESIGN**

Mit dem Präsentationskonzept für 2014 wurde das Wiener Studio Vasku&Klug beauftragt. Im Mittelpunkt der Ausstellungsarchitektur steht der respektvolle Umgang mit der sakralen Wirkung der Rotonda della Besana, ohne die ausgestellten Exponate mit dem Ort in ein Konkurrenzverhältnis treten zu lassen. Unter dem Motto **CONFESSION OF DESIGN** sind Produkte von zeitgenössischen DesignerInnen und junger aber auch traditionsreicher Unternehmen mit subtilem aber deutlich wahrzunehmendem Verweis auf Österreichs historische Tradition in der Produktgestaltung und ihr verwandter Disziplinen zu sehen.

**Tradition und Innovation** haben das Designland Österreich immer schon ausgezeichnet. Josef Hoffmann und Koloman Moser gründeten 1903 gemeinsam mit dem Industriellen Fritz Wärndorfer die Wiener Werkstätte mit dem Ziel, den Kunstbegriff im Bereich des Kunstgewerbes zu erneuern. In einer Reihe von selbstständigen Ateliers entstanden Möbel, Gebrauchsgegenstände, Textilien, Keramiken und Schmuck. Vom Innovationsgeist der Wiener Werkstätte Anfang des 20. Jahrhunderts infiziert, interessierten sich immer mehr Wiener Familienbetriebe, wie z.B. Augarten, Backhausen, Lobmeyr oder Wittmann, für die Arbeiten der Wiener Werkstätte und entwickelten eigene Produktlinien. Mit ihrem Engagement, ihrem Weitblick für die Zukunft und der Entscheidung, mit KünstlerInnen und ArchitektInnen zu kooperieren, beginnt die Geschichte des österreichischen Designs. Wie die Unternehmen haben viele ihrer Produkte noch heute Bestand und stehen für eine **Wertbeständigkeit**, die über Generationen vererbt werden kann. Andere wiederum werden von dieser Tradition zu Neuem inspiriert und ermutigt.

*„Es ist unser Bestreben, mit **CONFESSION OF DESIGN** eben diesem Neuen eine Bühne zu geben und durch seine Beziehung zur Tradition ein Bekenntnis Österreichs zu Design zu formulieren“*, beschreiben Andreas Klug und Michael Vasku vom Wiener Studio Vasku&Klug ihre Herangehensweise an die diesjährige Gruppenausstellung. Vasku&Klug sind in den Bereichen Architektur und Design tätig. Zu den Haupttätigkeiten zählen das Kuratieren und das Gestalten von Ausstellungen. Internationale Aufmerksamkeit erlangte das Studio mit Designausstellungen wie „Bite Me Milan“ im Rahmen des Mailänder Fuorisalone 2013, „What’s for Breakfast?“, Tiflis, 2013 oder „The Wishing Table“, eine Ausstellung, die u.a. im Rahmen der Blickfang im MAK, Wien, 2012, der Sofia Design Week, 2013, in der Neuen Sammlung Pinakothek der Moderne, München, 2013, sowie beim Lodz Design Festival, 2013, zu sehen war. [www.vasku-klug.com](http://www.vasku-klug.com)

### **Österreichs Unternehmen überraschen mit Möbeln aus qualitativ hochwertigen Materialien, mit ökologischer Nachhaltigkeit und coolen Designs für alle Lebensbereiche**

\*) Erstteilnahme, \*\*) Erstmalige internationale Präsentation

Das Familienunternehmen ADA\*) mit Sitz in der Ost-Steiermark gehört zu den führenden Produzenten für Polstermöbel, Betten und Matratzen in Europa und präsentiert den Sessel *Stella*\*\* (2013) nach dem Entwurf von Cynthia Starnes. [www.ada.at](http://www.ada.at) Markenzeichen von Design Ballendat\*) ist die ganzheitliche Entwicklung eines Produkts bis zur Serienreife inklusive aller technischen Details.

*Nomado* (2012), eine mobile EDV-Station mit Elektroanschlüssen und Beleuchtung, die zusammengeklappt eine flache, elegante, geschlossene Wand bildet und als Arbeitsfläche, Stauraum und Regal dient, ist ein Blickfang in jedem Büro oder Home-Office. [www.ballendat.com](http://www.ballendat.com) Blum\*) ist ein weltweit tätiges Unternehmen, das auf die Herstellung und den Vertrieb von Möbelbeschlägen spezialisiert ist. Produziert werden Klappen-, Scharnier- und Auszugssysteme für Möbel. *LEGRABOX* (2011) orientiert sich am Ideal eines Schubkastens. Charakteristisch für die Optik ist die klare Linienführung mit Akzentlinien als zentrales Gestaltungselement. [www.blum.com](http://www.blum.com)

Die *Kollektion.58\*\**) (2012) des österreichischen Architekten, Möbel- und Objektdesigners Karl Schwanzer versteht BRAUN Lockenhaus\*) als Hommage an die 1950er Jahre. Teile der Kollektion – sind nun erstmals im Rahmen von **CONFESSION OF DESIGN** in Mailand zu sehen. Zusätzlich präsentiert sich der burgenländische Objekt- und Designmöbelhersteller mit dem Stuhl *tendo\*\**) (2012) von Delugan Meissl Industrial Design. [www.braunlockenhaus.at](http://www.braunlockenhaus.at) Die 1999 gegründete Badmöbelmanufaktur CONFORM\*) aus Imst produziert qualitativ und ästhetisch hochwertige Waschplatzlösungen mit höchsten funktionalen Standards für den privaten und halböffentlichen Raum und präsentiert in Mailand *RIVA\*\**) (2013). [www.conformbad.at](http://www.conformbad.at) Mit einem neuen alpenländischen Designstil positioniert sich das 1910 gegründete und auf handwerklich hochwertige Funktions-Polstermöbel spezialisierte Tiroler Unternehmen Haapo. Für die Gestaltung des Schaukelstuhls *VIOLA* (2012) wurde Mathias Künzler beauftragt. [www.haapo.at](http://www.haapo.at)

Irene Maria Ganser-Ulreich bietet unter dem Label Studio Bellidea\*) seit 2005 innovatives Produktdesign und zeigt aus der Serie *albeo\*\**) (2014) einen Sidetable aus Messing, der auch als Loungetable verwendbar ist. [www.bellidea.at](http://www.bellidea.at) 2014 zum ersten Mal dabei ist auch Monoments\*), ein junges, innovatives Unternehmen mit formschönen und qualitativ hochwertigen Pflanzengefäßen für den Outdoorbereich. Die *Veggie-Kollektion\*\**) (2013), ein faltbares, einfach zusammenzubauendes Pflanzengefäß aus Aluminiumverbundplatten von Rainer Mutsch, besticht durch seine einfache und klare Form. [www.monoments.at](http://www.monoments.at) Wieder mit dabei sind Altholz Baumgartner & Co, ein Unternehmen, das auf Wiederverwertung der wertvollen Ressource Holz spezialisiert ist. Um Altholz fernab traditionell-rustikaler Verwendungsweisen zu präsentieren, kooperiert das Unternehmen seit 2011 mit dem Künstler Christian Loikits. Zu sehen in Mailand sind der *Zimmerbock\*\**) (2014), das umfunktionierte Arbeitsgerät eines Zimmermannes für den privaten Wohnbereich und *Dessus\*\**) (2013), Tischplatten (Unikate) von Christian Loikits. [www.altholz.net](http://www.altholz.net)

Bene, internationaler Experte für zukunftsweisende Bürokonzepte, überrascht mit dem Launch eines neuartigen Tisches für Teamwork, Meetings und informellen Austausch. Vor allem im Open Office ist er Mittelpunkt für ein Team, vermittelt Zugehörigkeit und bietet intelligenten Support für vernetztes Arbeiten. In Mailand inszeniert Bene den neuen *Team Space\*\**) (2014) mit dem *Bay Chair* (2012). In der Designsprache des renommierten Londoner Designstudios PearsonLloyd setzt *Team Space* einen Kontrapunkt zu den gewohnten Systemmöbeln. [www.bene.com](http://www.bene.com) Wieder dabei ist die Tischlerei Feldkircher aus Vorarlberg, die für durchdachte Möbel nach ökologischen Kriterien aus Massivholz steht, heuer mit dem stummen Diener *Galán\*\**) (2013, Design: Jorge Gomendio Kindelan). [www.hubert-feldkircher.at](http://www.hubert-feldkircher.at) Seit mehr als 80 Jahren pflegt Forcher aus Osttirol das Tischlerhandwerk in Kombination mit modernsten Technologien und überrascht dieses Jahr mit der Truhenbank *Loft* (2013, Design: Philipp Profer) als Gewinner des Interior Innovation Award Selection 2014. [www.forcher-tirol.at](http://www.forcher-tirol.at)

Die Matratzen-, Betten- und Polstermöbel vom Familienunternehmen JOKA zeichnen sich durch den konsequenten Anspruch an Funktion, Qualität und Design aus. Für ein ergonomisches und besseres Schlaferlebnis entwickelte JOKA das ökologische und biologische Boxspringbett *Woodspring®* (2014). [www.joka.at](http://www.joka.at) Als Strickerei und Familienbetrieb in der dritten und vierten Generation steht das Unternehmen Kobleder exemplarisch für eine fruchtbare Symbiose aus Tradition und Innovation, von Handwerk und Technologie. Unter *BESPOKE COLOUR* (2013) platziert Kobleder eine Technologie, die den Kunden erlaubt, völlig neue Motive und Designs auf den Gestricken zu realisieren. [www.kobleder.at](http://www.kobleder.at)

Die Neue Wiener Werkstätte präsentiert sich mit dem *M3 Loungechair*\*\* (2013) und dem dazupassenden *M3 Sidetable* (2013) des österreichischen Design-Staatspreisträgers Thomas Feichtner. Mit seiner geometrischen Grundstruktur weist der Sessel ein eigenständiges Design mit hohem Wiedererkennungswert auf. Die offene, freitragende Konstruktion aus massivem Eichenholz verbindet er mit einer Sitzfläche aus vegetabil gegerbtem Glattleder. Optional mit Lehnkissen im Rückenbereich ist der *Loungechair* nicht nur ein Blickfang, sondern auch ein komfortabler Sessel zum Verweilen. [www.nww.at](http://www.nww.at) TEAM 7 – Marktführer für ökologische Designmöbel – steht für preisgekröntes Design aus reinem Naturholz kombiniert mit innovativer Technik. Vom Baum bis zum fertigen Möbel kontrolliert das Unternehmen, das Möbel für alle Lebensbereiche ausschließlich heimisch und in alter Handwerkstradition fertigt, den gesamten Wertschöpfungsprozess. In Mailand zu sehen sind der Tisch *mylon*\*\* (2014, Design Jacob Strobel) und Beistelltisch *treeO*\*\* (2014, Jacob Strobel, Sebastian Desch, Stefan Radinger). [www.team7.at](http://www.team7.at) Ebenfalls im Rahmen von **CONFESSION OF DESIGN** zu sehen ist *SUPAflat*\*\* (2013), ein Kinderhochstuhl zum Flachmachen (Vertrieb smiling baby\*\*) gestaltet vom Architekten und Produktdesigner Kai Stania. [www.supafat.com](http://www.supafat.com)

Mit durchdachten Innenarchitektur- und Möblierungskonzepten garantiert Wiesner-Hager den Blick auf das Ganze und sorgt mit individuellen Lösungen für mehr Effizienz und Wohlbefinden bei der Möblierung von Archiv- und Technikzonen und der Gestaltung von Arbeits-, Kommunikations- und Regenerationsbereichen. In Mailand zu sehen ist der Bürostuhl in eleganter Schalenbauweise *po*\*\* (2013) von neunzig° design. [www.wiesner-hager.com](http://www.wiesner-hager.com) Das Sofa *Odeon*\*\* (2013) ist das erste Polstermöbel von Marco Dessí, einem in Wien lebenden italienischen Designer. Dessí ist eine spannende Bereicherung für Wittmann und ein Beweis für eine Offenheit für Neues, ohne die Tradition des Unternehmens zu vernachlässigen. Ein Hocker ergänzt dieses neue Modell. [www.wittmann.at](http://www.wittmann.at) VITEO steht für Outdoor-Möbel aus natürlichen und hochwertigen Materialien, wie nachhaltigem Teak aus Indonesien, Edelstahl der höchsten Klasse oder dem widerstandsfähigen Corian®, von Hand in kleinen Serien gefertigt. Heuer in Mailand zeigt der steirische Produzent Outdoor-Möbel aus der *LOW LOUNGER-Collection* (2013). Inspiriert von den Formen der Natur steht das Design für Klarheit und Harmonie: Auf der Erde sitzen, aber mit allen Annehmlichkeiten eines Stuhles. [www.viteo.com](http://www.viteo.com)

### Österreichs DesignerInnen überzeugen mit spannenden Möbeln zum Sitzen, Essen,

**Aufbewahren** \*) Erstteilnahme, \*\*) Erstmalige internationale Präsentation

Mehrdimensionales Denken, clevere Ideen und ein vielschichtiger Hintergrund sind Philipp Brunis Schlüssel zum Erfolg. In Mailand besticht der Maschinenbau-Ingenieur, Wirtschaftswissenschaftler und Handwerker mit dem Tisch *GEOM*\*\* (2014). [www.philippbruni.com](http://www.philippbruni.com) KIM+HEEP (Mia Kim und Nikolas Heep\*) entwickeln und verwirklichen seit 2005 Projekte in den Bereichen Design und Architektur und präsentieren den Stehauf-Hocker *ComeBack*\*\* (2014), der von der typisch afrikanischen Kalebasse inspiriert ist. [www.kimheep.com](http://www.kimheep.com) Die Bücherstallage *Sir Isaac*\*\* (2013) von Martin Breuer Bono\*) besteht aus drei über Klavierbänder aneinanderhängenden, picknickkorbartigen Tragestrukturen für Lieblingsbücher und ist ein Möbelstück, das seine Gestalt je nach Art der Nutzung verändert. [www.breuerbono.com](http://www.breuerbono.com)

Thomas Feichtners *Tram Chair* (2013) entstand aus der Kooperation mit TON, einem der ältesten Möbelhersteller der Welt. Feichtners Konzept, die Kombination von Bugholz und Formholz, ist stark von den Produktionsprozessen des Unternehmens inspiriert und schlägt dabei eine Brücke vom traditionellen zu einem zeitgenössischen Möbel. [www.thomasfeichtner.com](http://www.thomasfeichtner.com) Auch Designer Kai Stania\*) entwickelte mit TON einen Stuhl: Handgeschliffenes Eichenholz, ein Bezug aus feinstem Naturleder, akkurat gearbeitete Nähte, Taschenfedern im Sitz, verstärkte Kanten und eine langzeitgeprüfte ergonomische Form sicherten *Moritz* (2012) einen Platz unter den Premiumprodukten des Portfolios dieses Unternehmens. [www.kaistania.com](http://www.kaistania.com) Ein weiterer kreativer Geist ist Designer Martin Mostböck, der *STITCH*\*\* (2014), einen Kaffeetisch aus einfachen Bauteilen, die maximale Nutzung gewährleisten, entwickelte. Produziert wird das Möbel von BRAUN Lockenhaus. [www.martin-mostboeck.com](http://www.martin-mostboeck.com) Mit seiner Stapelbarkeit ist *Nardo*\*\* (2014) von Alexander Gufler\*) in Kooperation mit der deutschen Firma Maigrau nicht nur ein Stuhl für den heimischen Esstisch, sondern bewährt sich auch im objektbezogenen Bereich. [www.alexandergufler.com](http://www.alexandergufler.com)

Papertown\*) hat sich seit seiner Gründung im Juni 2012 dem Werkstoff Wellpappe verschrieben. In Mailand präsentiert das Wiener Start-Up ihre *CUBE-COUCH\*\**) (2014), die sich durch eine fast unbegrenzte Formenvielfalt, Stabilität und Leichtigkeit auszeichnet und die ideale Sitzgelegenheit für öffentliche Veranstaltungen ist. [www.papertown.at](http://www.papertown.at) Ulrike Leitner\*) studierte Industrial Design bei Paolo Piva an der Universität für Angewandte Kunst. *DADA\*\**) (2013) ist ein vierteiliges Kartonbauset für eine faltbare Kinderwiege, die nur durch Stecken und Falzen, ohne das Hinzufügen von Klebstoff, zusammengebaut werden kann. [www.ulrikeleitner.com](http://www.ulrikeleitner.com) Der Tisch *Liquid Marble\*\**) (2013) ist Daniel Zeisners\*) Liebeserklärung an die faszinierende Vielfalt von Naturstein. Der Designer kombiniert ausgefallene Marmor- und Onyx-Platten mit edlen Metallen sowie Hölzern und verleiht ihnen durch präzise Schriffe elegante Leichtigkeit.

### Faszination Licht

\*) Erstteilnahme, \*\*) Erstmalige internationale Präsentation

Instantdaylite<sup>0\*</sup>) entwickelt und produziert Leuchten und Leuchtmittel, die das natürliche Tageslicht in den Bereichen Farbwiedergabe (CRI), Lichttemperatur und UV-Anteil zu 96% nachbilden. Mit der *Instantdaylite° Micro REL* (2011) wurde ein Wandfluter entwickelt, der bei geringstem Platzbedarf und lichtstarkem Spezialleuchtmittel komplette Wände flutet. [www.instantdaylite.com](http://www.instantdaylite.com) *Pillar\*\**) (2012) von Bedmen\*) erinnert an einen Leuchtturm, der uns mit Licht eindrucksvoll nach Hause kommen lässt. Durch seine Lichtfarben erzeugt er eine individuelle Stimmung, die den Raum zu einem sinnlichen Ort macht. [www.bedmen.at](http://www.bedmen.at) Ausgangsbasis für die für Designgalerie RAUMINHALT\*) produzierte Lampenedition *IRIS\*\**) (2014, Design: Patrick Rampelotto) sind 25 Gläser mit einem klassischen Art Déco-Schliff aus dem Archiv von Lobmeyr, die als Luster-elemente gedacht waren. [www.rauminhalt.com](http://www.rauminhalt.com)

Molto Luce ist ein Unternehmen, das mit seinen Konzepten, Produkten und Dienstleistungen neueste Beleuchtungstrends mitgestaltet. In Mailand werden die Outdoorleuchtenkollektion *Clip\*\**) (2013) und die Leuchterserie *Soft\*\**) (2013) vom Designer Rainer Mutsch präsentiert. Der Entwurf von *Clip* basiert auf der Idee, eine Leuchtenfamilie aus architektonischen Materialien für den ganzjährigen Outdooreinsatz zu entwickeln. *Soft* besteht aus einer XL-Pendelleuchte, einer Barmpendelleuchte und einer Wandleuchte. [www.moltoluce.com](http://www.moltoluce.com) 2012 entwickelten mostlikely (Maik Perfahl und Wolfgang List) eine *DIY-Lampenschirm-Serie* mit dem Ziel, günstige, hochkomplexe dreidimensionale Objekte zu entwerfen, die als Maske und Lampenschirm verwendet werden können. In Mailand werden aktuelle Entwürfe aus dieser Serie präsentiert. [www.mostlikely.at](http://www.mostlikely.at)

*Bowls of Light\*\**) (2014) von Andrea Baumann\*) sind eine Weiterentwicklung der Goldrandschalen-Serie. Der durchscheinende Effekt, der dem Porzellan eigen ist, kommt bei den Lampen – erhältlich in verschiedenen Größen – besonders gut zur Wirkung. [www.andreabaumann.at](http://www.andreabaumann.at) Das Hauptmerkmal der Lampenfamilie *LuminoCity\*\**) (2013) ist ein maßgefertigter und durchleuchteter Stadtplan aus wasserstrahlgeschnittenem Messing. Den schlichten, zylindrischen Leuchtkörper von KIM+HEEP\*) gibt es als Luster, Wand- und Tischlampe. [www.kimheep.com](http://www.kimheep.com) Jürgen Rajhs Lampe *Goldener Schnitt\*\**) (2013) aus mundgeblasenen Röhren und unbehandeltem Rohstahl folgt in ihren Abmessungen den Zahlen der „Fibonaccireihe“, die wiederum eine Annäherung des „goldenen Schnittes“ in ganzen Zahlen darstellt. Die Länge der größten Röhre verhält sich zur mittleren Röhre wie diese zur kleinen. Die dimmbare Lampe ist auf Bestellung in verschiedenen Lichtfarben erhältlich. [www.kachelofen.net](http://www.kachelofen.net) Inspiriert von Schneestangen hat dekappa design *L01* (2014), eine elegante, sachliche Lampe, die durch ihre Originalität in Farbe und Holz besticht, entworfen. Die Lampe, die in Kooperation mit Tischlerei mit Format und Metallbau Dullnig produziert wurde, ist variabel positionierbar. [www.dekappa.com](http://www.dekappa.com)

### Einfach schön: Tableware und Wohnaccessoires

\*) Erstteilnahme, \*\*) Erstmalige internationale Präsentation

1823 eröffnete Josef Lobmeyr sein erstes Geschäft in Wien. Seither haben sechs Generationen das Wunder Glas der Öffentlichkeit nahegebracht. Gemeinsam mit Designern wie Josef Hoffmann oder Oskar Strnad entstanden Glasprodukte, die heute zu den Meisterwerken der frühen Moderne zählen. In Mailand präsentiert sich das Traditionsunternehmen mit Produkten von zeitgenössischen DesignerInnen im Bereich Tableware. Zu sehen sind aus dem umfassenden Trinkgläser Sortiment u.a.

das *Trinkservice No. 282* (2010) von Ted Muehling, die *Serie Lily* (2012/2013) von KIM+HEEP, die *Serie s283* (2012) sowie die *Stählemühle* von Mark Braun und Meisterdestillateur Christoph Keller. Ebenfalls präsentiert werden Verkaufsklassiker wie die *Serie B* (1914) von Josef Hoffmann. [www.lobmeyr.at](http://www.lobmeyr.at) Unter dem Motto „Das Auge trinkt mit“ hat Vöslauer\*) das österreichische Designduo Polka beauftragt, neue Trinkgläser für die Gastronomie zu gestalten. Mit der neuen *Glas Edition von Vöslauer: 2 Formen, 3 Materialien – designed by Polka\*\**) (2013), die nun in Mailand präsentiert wird, erweitert Vöslauer seine Gastrokollektion. [www.voeslauer.at](http://www.voeslauer.at)

Mit *Diamond Tower\*\**) (2011) hat Zitta Schnitt eine Vase kreiert, die auch unabhängig ihrer Funktion im Raum wirkt. [www.zittaschnitt.com](http://www.zittaschnitt.com) Unter dem Namen eL Be\*) entwirft Lena Bauernberger Keramikdekors und bedient sich dabei der traditionellen Technik der Unterglasurmalerei. In Mailand zu sehen sind von Hand gefertigte Unikate wie die Dosenserie *Das Blaue vom Himmel\*\**) (2013) und die Vase *Blume, Draht, Papier\*\**) (2013). [www.el-be.at](http://www.el-be.at) Für die traditionsreiche Wiener Silbermanufaktur Jarosinski & Vaugoin\*) hat Thomas Feichtner den Salzstreuer aus Massivsilver *Saliera\*\**) (2013) entworfen. Durch Kippen des Salzfasses kann man das Salz mit zwei Fingern durch eine Öffnung entnehmen und verstreuen. Feichtner bringt den Benützer so dazu, spielerisch, aber bewusst an das heute nur noch wenig in Verwendung befindliche Salzfass heranzutasten und nicht nur beiläufig vom Salz gebrauch zu machen. [www.feichtner.at](http://www.feichtner.at), [www.vaugoin.com](http://www.vaugoin.com)

MOA Eating Products\*) entwirft Produkte und Designkonzepte zu den Themen Lebensmittel und Essen. In Mailand präsentiert die Designerin Vera Wiedermann die Teetassenserie *Te a me* (2012) und aus der Serie *EVA* (2013) verschiedene Schalen zur Aufbewahrung, Konservierung und Zubereitung von Nahrungsmitteln aus Emaille, Keramik und Kork. [www.moa-eatingproducts.com](http://www.moa-eatingproducts.com) Andrea Baumann\*) hat sich während ihrer Afrika-Aufenthalte mit neuen Keramiktechniken befasst. In Mailand zeigt sie Produkte aus ihrer *Gold- und Goldrandschalen-Serie\*\**) (2013), von Hand aus Limoge-Porzellan geformte Schalen, die innen vergoldet sind. [www.andreabaumann.at](http://www.andreabaumann.at) Die Wiener Foodbloggerin Alexandra Palla\*) traf auf der Suche nach dem perfekten Schneidbrett auf das Designduo *dottings* (Katrin Radanitsch und Sofia Podreka). *RoughCutBoard* (2013) ist ein Schneidbrett, das das Herz eines jeden Kochliebhabers höher schlagen lässt. [www.dottings.at](http://www.dottings.at), [www.roughcutblog.com](http://www.roughcutblog.com)

### Material- und weitere Produktinnovationen

\*) Ersteinnahme, \*\*) Erstmalige internationale Präsentation

In den Produktdesigns von taliaYstudio\*) spiegelt sich die Beziehung der Menschen zu sich selbst, zueinander und zu ihrer Umgebung wider. In Mailand zeigt Talia Radford das brandneue Produkt *HOLDABLES\*\**) (2014), das in Kooperation mit OSRAM entwickelt wurde. [taliaystudio.com](http://taliaystudio.com) Die Teppichgalerie Geba\*) steht für fair produzierte, handgeknüpfte Teppichunikate. Die präsentierten *Teppiche\*\**) (2013) aus der Geba-Kollektion *Vintage* zeichnen sich durch ein zeitloses und innovatives Design aus. [www.geba.cc](http://www.geba.cc)

Seit seiner Gründung 1849 beschäftigt sich Backhausen mit der Entwicklung und Produktion von hochwertigen, designorientierten Möbel- und Dekorstoffen. Die erfolgreiche Zusammenarbeit mit zeitgenössischen KünstlerInnen um 1900 wird auch heute mit namhaften österreichischen Kreativen weitergeführt. Gemeinsam mit dem international renommierten Architekturbüro Coop Himmelb(l)au wurden zwei innovative 3D-Stoffe umweltfreundlich und schadstofffrei produziert: *Wave Circles\*\**) (2013) und *Line Circles\*\**) (2013). [www.backhausen.com](http://www.backhausen.com) Zitta Schnitt\*) wurde 2013 beauftragt, eine *Brosche* für das Museum voor moderne Kunst Arnhem zu konzipieren, die nun in Mailand zu sehen ist. [www.zittaschnitt.com](http://www.zittaschnitt.com) Valentin Vodev hat mit *Vello\*\**) (2014) ein High-End-Faltrad geschaffen, das durch seine originelle Ästhetik, besondere Stilmerkmale und Multifunktionalität – Renn-, Stadt- oder Faltrad – besticht. [www.valentinvodev.com](http://www.valentinvodev.com)

### **Diesjähriger Länderschwerpunkt in Mailand: Burgenland**

Nach Tirol im Jahr 2012 und Oberösterreich 2013 steht bei der diesjährigen Designausstellung ein weiteres österreichisches Bundesland im Fokus: das Burgenland. Auf dem Gebiet der Architektur, des Designs und der Kulinarik hat das östlichste Bundesland Österreichs sehr viel zu bieten und steht deshalb 2014 im Rahmen von **CONFESSION OF DESIGN** im Rampenlicht. Moderne Weinarchitektur, preisgekröntes Flaschen- und Etikettendesign und lokale Delikatessen zeichnen das Burgenland national und international aus. Auch das vielfach ausgezeichnete Produktdesign des burgenländischen Designers Rainer Mutsch ist in der diesjährigen Österreich-Präsentation prominent vertreten.

Kernelement der multimedialen, interaktiven Burgenland-Präsentation ist die *iWall*\*) von peyote cross design\*). Multimedia-Designer Oliver Irschitz ist für seine Installation für den österreichischen Pavillon auf der EXPO in Shanghai im Jahr 2010 bekannt und hat zahlreiche weitere nationale und internationale Projekte im Multimediabereich umgesetzt. Auf der *iWall* können die BesucherInnen eine interaktive Reise durch das Burgenland machen. Als weiterer Burgenland-Blickfang wird die ikonische Weinflasche *ICON HILL*, die der burgenländische Spitzen-Winzer Leo Hillinger\*) gemeinsam mit Star-Architektin und Pritzker-Preisträgerin Zaha Hadid entwickelte, präsentiert. Darüber hinaus werden die Gäste des Press Days sowie der Abendveranstaltungen mit burgenländischen Rot-, Weiß- und Süßweinen sowie Design-Brettjause mit lokalen Schmankerln verwöhnt. [www.peyote.cc](http://www.peyote.cc), [www.burgenland.info](http://www.burgenland.info), [www.rainermutsch.net](http://www.rainermutsch.net)

### **Auch 2014 gibt die CREATIVE REGION sechs oberösterreichischen DesignerInnen die Chance, ihre innovativen Produkte in Mailand im Rahmen von CONFESSION OF DESIGN zu präsentieren.**

\*) Erstteilnahme, \*\*) Erstmalige internationale Präsentation

Markus Gamsjäger arbeitet unter dem Pseudonym HAUSNA\*) als freischaffender Künstler und Designer. In seinen Arbeiten werden Materialien recycelt und zu neuen Objekten umfunktioniert. Die *Austria 2.0 Chair Serie*\*\*) (2011) ist eine Hommage an Österreich, im Kontext der modernen Welt. [www.hausna-art.com](http://www.hausna-art.com)  
Die Leuchterserie *CROCHET*\*\*) (2013) von Christine Hechinger entstand nach dem Vorbild eines klassischen Gestells für Lampenschirme. Das Skelett kann individuell überzogen und zur Einrichtung passend gestaltet werden. Um das re-designte, maßgefertigte Metallskelett wird in aufwändiger Handarbeit eine Bordüre gehäkelt, die sich wie ein Segel nach innen spannt. [www.christine-hechinger.com](http://www.christine-hechinger.com)  
Der Fokus des Couchtisches *TRIA*\*\*) (2014) von BARTEL&PARTNER\*) (Stefan Bartel und Michael Holzer) liegt auf seinem außergewöhnlichen Massivholzrahmen. Anordnung und Dimensionierung der einzelnen Massivholzstreben des Gestells in Kombination mit den Klarglasplatten führen zu einer dynamischen und zarten Anmutung. [www.bartelpartner.com](http://www.bartelpartner.com)  
Mit *Zwei connecting jewellery*\*\*) (2013) präsentiert sich Veronika Meierhofer\*) in Mailand. Ihre Schmuckstücke sind der Verbindung zweier Menschen gewidmet. Durch ein Muster, dessen Elemente ineinander greifen, entsteht ein verbindendes Paar. Die Aussparungen des einen spiegeln sich in den Flächen des anderen. [www.vejome.com](http://www.vejome.com)  
Die Korbserie *LAMPIENTA*\*\*) (2013) von Madeleine Plass\*) aus Metallgestell mit einem natürlichen Material beflochten gibt es in drei unterschiedlichen Größen. Durch den Einsatz von Modulen wie Holzdeckel und Stäbe können die Körbe auch als Lampe und Tisch verwendet werden. *Emissaire* (2013) von Hannes Schreckensberger und Célia Picard ist ein zehnteiliges Set von einzelnen Glaselementen, die endlos miteinander kombiniert werden können und so imaginäre Landschaften erzeugen. Form und Haptik der Glasobjekte laden zum spielerischen Arrangieren ein. Diese kontemplativen Manipulationen sind meditative Gesten, die auch zum Reflektieren anregen. [www.celiahannes.net](http://www.celiahannes.net)

### **VIENNA DESIGN WEEK präsentiert mit den Passionswegen vier Wiener Produktionsunternehmen in Mailand** \*) Erstteilnahme

Zum ersten Mal sind heuer im Rahmen der Ausstellung **CONFESSION OF DESIGN** die *Passionswege 2013* der VIENNA DESIGN WEEK mit vier Projekten vertreten. *Zur Schwäbischen Jungfrau*\*), Wiens erste Adresse für Tisch- und Bettwäsche, entwickelte mit dem deutschen Jungstar Sebastian Herkner eine hochelegante Monogramme. Dem Unternehmen *Wäscheflott*\*\*), das gerade einen Generationenwechsel vollzieht, standen die polnischstämmigen, in Wien ansässigen Designer *chmara.rosinke* als Unternehmensberater im umfassenden Sinne zur Seite. Im niederösterreichischen Ybbsitz experimentierte Oscar Wanless aus London bei *Riess*\*) mit Metall und Email und war begeistert von den Möglichkeiten und der Materialkenntnis der MitarbeiterInnen. Und von der zehntägigen Performance, die das Resultat der Zusammenarbeit der Familie Rath von Lobmeyr mit

den jungen französisch-schweizerischen Designern Bertille & Matthieu war, waren Publikum und Presse gleichermaßen hingerissen. Trotz der gebotenen ehrfürchtigen Annäherung an das Loosglas, gelang den Designern ein eigenständiger spielerischer und hoch ästhetischer Zugang. Das von der Neigungsgruppe Design konzipierte und kuratierte Format *Passionswege* findet jeden Herbst im Rahmen der VIENNA DESIGN WEEK statt, mit dem Ziel, österreichische Produktionsunternehmen und internationale DesignerInnen miteinander zu vernetzen. Die VIENNA DESIGN WEEK beauftragt die DesignerInnen, übernimmt Honorar- und Reisekosten und trifft die Auswahl der kooperierenden Unternehmen und Designschaffenden. Im Mittelpunkt der Zusammenarbeit stehen Wissenstransfer, Wertschätzung und prozesshafte Projektarbeit, befreit von Zwängen und Abläufen üblicher kommerzieller Arbeitsbeziehungen. [www.viennadesignweek.at](http://www.viennadesignweek.at)

### **Rahmenprogramm mit EXPO-Schwerpunkt und Austrian Design Party**

Am Mittwochabend, 9. April 2014, wird ab 19 Uhr im Rahmen eines exklusiven Austrian Business Circles der österreichische Pavillon für die nächste Weltausstellung, die vom 1. Mai bis 31. Oktober 2015 in Mailand stattfinden wird, erstmals international präsentiert. Nach einem Konzept des interdisziplinären team.breathe.austria, dem unter anderem Vertreter der Technischen Universität Graz und der Universität für Bodenkultur Wien angehört, realisiert Österreich unter dem Motto „Energy for Life“ einen Pavillon zum Durchatmen und verbindet Gebäude und Umwelt auf natürliche Weise: Durch die großflächige Bepflanzung eines 560 m<sup>2</sup> großen Waldstücks wird Luftqualität spürbar gemacht. Der Pavillon wird ein Ort der Entschleunigung und verbindet auf eindrucksvolle Weise Wissenschaft mit Architektur sowie moderne Umwelttechnologien mit Design und Kunst – made in Austria. [www.expoaustria.at](http://www.expoaustria.at)

Für musikalische Stimmung bei der Austrian Design Party, die sich in den letzten Jahren zum Szenentreff der internationalen Designwelt entwickelt hat, sorgen am Donnerstag, 10. April 2014 ab 20 Uhr der international sehr erfolgreiche österreichische Hangspieler, Perkussionist und Komponist Manu Delago, DJ Felix Fuchs von der Red Bull Music Academy sowie Kult-DJ Richard Dorfmeister. [www.manudelago.com](http://www.manudelago.com), [www.redbullmusicacademy.com](http://www.redbullmusicacademy.com), [www.richarddorfmeister.com](http://www.richarddorfmeister.com)

### **Kinder an Design heranzuführen**

Seit Jänner diesen Jahres beherbergt die Rotonda della Besana das Mailänder Kindermuseum MUBA. Auch während der Österreich-Präsentation finden hier Workshops mit Kindern statt. So werden Wolfgang List und Maik Perfahl vom Wiener Designbüro mostlikely gemeinsam mit den Kindern ihre ikonischen Papierlampen basteln und Jungdesignerin Zitta Schnitt mit den jungen Gästen ihre verspielten PET Bottle Purses. Unter Anleitung der Designerin Julia Landsiedl kreieren die Teilnehmer des Workshops Fisch-Broschen aus bunten Lederresten, inspiriert von der italienischen Tradition „Pesce d'Aprile“, dem Aprilscherz. ... [www.mostlikely.at](http://www.mostlikely.at), [www.zittaschnitt.com](http://www.zittaschnitt.com), [www.jeplus.at](http://www.jeplus.at)



## **VERANSTALTER**

### **AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA**

#### **Internationalisierungsmotor der heimischen Kreativwirtschaftsszene**

Die AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA ist als Teil der Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ) die Internationalisierungsagentur der österreichischen Wirtschaft. Mit über 110 Stützpunkten in mehr als 70 Ländern hilft die AUSSENWIRTSCHAFT allen heimischen Unternehmen, eine Brücke in die Welt zu schlagen. Seit 2005 gibt es im Rahmen der AUSSENWIRTSCHAFT einen eigenen Fokus auf die Kreativwirtschaft. Ziel dieses Maßnahmenprogramms ist es, den Internationalisierungsgrad der österreichischen Kreativwirtschaft weiter zu steigern, Wirtschaftstreibende zu sensibilisieren, den Erfolgsfaktor „Design“ strategisch als internationalen Wettbewerbsvorteil einzusetzen, die Vermarktung von Produkten über die Landesgrenzen hinaus zu unterstützen, die Kompetenz der österreichischen Kreativwirtschaft zu positionieren und Berührungspunkte zwischen den „Traditionellen“ und den „Kreativen“ abzubauen. [wko.at/aussenwirtschaft/kreativwirtschaft](http://wko.at/aussenwirtschaft/kreativwirtschaft)

## **PROJEKTPARTNER**

### **go-international**

#### **Die Offensive für mehr Export**

Der Außenhandel ist, trotz der weltweit herausfordernden Rahmenbedingungen, der Motor der österreichischen Wirtschaft. Damit dies auch in Zukunft so bleibt, setzen sich das Wirtschaftsministerium und die Wirtschaftskammer Österreich für die Fortführung der bewährten Internationalisierungsoffensive ein. Das Volumen für die Umsetzung der laufenden Exportoffensive go-international, die von der AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA abgewickelt wird, beläuft sich für die Jahre 2013 bis 2015 auf insgesamt 31 Millionen Euro. Mit go-international soll für größeren Schwung bei den Ausfuhren, besonders in Fernmärkte, gesorgt und die Zahl der Exporteure gesteigert werden. Dazu werden Unternehmen mit Beratungen, Veranstaltungen, Förderungen und verschiedenen Unterstützungsleistungen im In- und Ausland zum Schritt über die Grenzen motiviert sowie bestehenden Exporteuren die Bearbeitung neuer Auslandsmärkte erleichtert. [www.go-international.at](http://www.go-international.at)

## **Österreichische Möbelindustrie**

### **Internationaler Erfolg durch Design, Qualität und Kundennähe**

Die Österreichische Möbelindustrie ist eine Berufsgruppe des Fachverbandes der Holzindustrie und somit eine Teilorganisation der Wirtschaftskammer Österreich. Sie vertritt die Interessen von derzeit 47 Betrieben mit rund 6.700 Mitarbeitern. Möbel „made in Austria“ genießen im In- wie auch im Ausland ein sehr gutes Image: Die überwiegend mittelständischen Unternehmen verbinden erfolgreich solide handwerkliche Tradition und industrielle Präzision mit innovativem Design auf international anerkanntem Niveau. Weitere Erfolgsfaktoren sind hohe Flexibilität und zuverlässiger Service sowie eine auftragsbezogene Produktion bis hin zu Sonderanfertigungen auf individuellen Kundenwunsch. [www.moebel.at](http://www.moebel.at)

## **EGGER**

Die EGGER Gruppe mit Stammsitz in St. Johann in Tirol gehört zu den international führenden holzverarbeitenden Unternehmen. Das Familienunternehmen, das 1961 gegründet wurde, produziert heute an 17 Standorten in Europa mit rund 7.200 Mitarbeitern. Abnehmer weltweit sind die Möbelindustrie, der Holz-Fachhandel sowie Baumärkte und DIY-Geschäfte. Die Produktionskapazität von Holzwerkstoffen inklusive Schnittholz belief sich im abgelaufenen Geschäftsjahr auf 7,56 Mio. m<sup>3</sup>. [www.egger.com](http://www.egger.com)

## **FUNDERMAX**

FunderMax ist ein österreichisches Traditionsunternehmen. Die historischen Wurzeln liegen in der bodenständigen Holzverarbeitung und im ursprünglichen Selbstverständnis als Familienbetrieb mit hoher Verantwortung. Die Produktwelt umfasst hochwertige Werkstoffe aus Holz und Laminaten für optisch effektvolle Möbel- und Gebäudeteile. FunderMax ist Experte für Produktqualität ebenso wie für Designtrends. Grundlagen der Produkte sind die Innovationskraft, umfangreiches Know-how, ausgesuchte Rohstoffe und nachhaltig erzeugte Energie. Ständige Weiterentwicklung und Kreativität ist FunderMax ebenso wichtig wie Verantwortung im Team und persönliches Engagement in Service und Logistik. [www.fundermax.at](http://www.fundermax.at)

### **KOBLEDER**

Als Strickerei und Familienbetrieb in der dritten und vierten Generation steht das Unternehmen Kobleder exemplarisch für eine fruchtbare Symbiose aus Tradition und Innovation, von Handwerk und Technologie. Im Spannungsfeld von regionaler Verbundenheit und internationalen Geschäftsaktivitäten entstehen Produkte, die Anspruch auf Marktführerschaft im Bereich der technischen Gestricke erheben. Dabei tritt Kobleder nicht nur als Dienstleister, sondern auch als Initiator von Forschung und Produktentwicklung auf. Das Unternehmen arbeitet auf computergesteuerten Flach- und Rundstrickmaschinen mit einer eigenen Konfektionsabteilung.  
[www.kobleder.at](http://www.kobleder.at)

### **TISCHLEREI PÜHRINGER**

Traditionelle Möbel neu interpretiert. Gemeinsam mit namhaften DesignerInnen und ArchitektInnen entwickelt und plant Tischlerei Pühringer Möbel. Sie werden im eigenen Familienbetrieb im Mühlviertel gefertigt. Die Leidenschaft für vollendete Formen prägt ihren Arbeitsstil. Die Einzigartigkeit entspringt aus der Verbindung von Tradition, Design und der Liebe zum Rohstoff. Tischlerei Pühringer ist ein Familienbetrieb, der im Jahr 1981 gegründet wurde. Das Wichtigste ist aber die Freude an der Arbeit und die Neugier auf Neues. [www.puehringer.at](http://www.puehringer.at)

### **WOLFORD**

Die Wolford AG mit Hauptsitz in Bregenz am Bodensee (Österreich) unterhält 16 Tochtergesellschaften und vertreibt ihre Produktsegmente Legwear, Ready-to-wear, Lingerie, Swimwear, Accessories und Handelsware in rund 70 Ländern über mehr als 260 Monobrand-Verkaufsstandorte (eigene und partnergeführte), ca. 3.000 Handelspartner und online. Das seit 1995 an der Wiener Börse notierte österreichische Unternehmen erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2012/13 (1. Mai 2012 - 30. April 2013) mit rund 1.600 Beschäftigten einen Umsatz von EUR 156,47 Mio. Seit Gründung im Jahr 1950 entwickelte sich Wolford vom lokalen Strumpfhersteller zur globalen Fashionmarke im Segment der erschwinglichen Luxusprodukte. [www.wolford.com](http://www.wolford.com)

### **ZUMTOBEL**

Zumtobel ist ein Unternehmen der Zumtobel Gruppe und international führender Anbieter ganzheitlicher Lichtlösungen in der professionellen Gebäudebeleuchtung für innen und außen. Seit über 50 Jahren entwickelt Zumtobel innovative und individuelle Lichtlösungen, die höchste ergonomische, ökonomische und ökologische Ansprüche erfüllen sowie ästhetischen Mehrwert schaffen. Als Innovationsführer bietet Zumtobel ein umfassendes Spektrum an hochwertigen Leuchten und Lichtsteuerungssystemen für unterschiedliche Anwendungsbereiche der professionellen Gebäudebeleuchtung. [www.zumtobel.com](http://www.zumtobel.com)

### **AUSSTELLER**

ADA · Altholz Baumgartner & Co · Clemens Auer · Backhausen · Design Ballendat · BARTEL&PARTNER · Andrea Baumann · Bedmen · Studio Bellidea · Bene · Blum · BRAUN Lockenhaus · Martin Breuer Bono · Philipp Bruni · Conform Badmöbel · CREATIVE REGION · dekappa design · eL Be Keramik Dekor · Thomas Feichtner · Feldkircher · Forcher · Geba · Alexander Gufler · Haapo · HAUSNA · Christine Hechinger · Instantdaylite° · JOKA · KIM+HEEP · Kobleder · Ulrike Leitner · Lobmeyr · Magic Craft · Veronika Meierhofer · MOA Eating Products · Molto Luce · Monoments · Martin Mostböck · mostlikely · Neue Wiener Werkstätte · Papertown · Madeleine Plass · Jürgen Rajh · HARALD BICHLER · RAUMINHALT · Riess Email · Alexandra Palla, RoughCutBlog · Zitta Schnitt · Hannes Schreckensberger · smiling baby · Kai Stania · taliaYstudio · TEAM 7 · VIENNA DESIGN WEEK · VITEO · Valentin Vodev · Vöslauer · Wäschefflott · Wiesner-Hager · Wittmann · Daniel Zeisner · Zur Schwäbischen Jungfrau

## CONFESSION OF DESIGN (Eintritt frei)

<b>ORT</b>	Rotonda della Besana, Via Enrico Besana 12, 20122 Mailand
<b>DAUER</b>	8. – 13. April 2014
<b>ÖFFNUNGSZEITEN</b>	DI, 8. April, 10 – 21 h, MI, 9. April, 10 – 18 h, DO, 10. April, 10 – 18 h, FR, 11. April, 10 – 21 h, SA, 12. April, 10 – 21 h, SO, 13. April, 10 – 18 h
<b>VERANSTALTUNGEN</b>	DI, 8. April, 10 – 21 h Press Day MI, 9. April, 19 – 22 h Austrian Business Circle und Präsentation des österreichischen Pavillons für die EXPO 2015 (auf Einladung) DO, 10. April, 20 h Austrian Design Party mit Manu Delago, Felix Fuchs und Richard Dorfmeister in Kooperation mit der Red Bull Music Academy (öffentlich)
<b>ANMELDUNG ZUM PRESS DAY</b>	Sollten Sie eine Pressereise nach Mailand planen und zum Press Day von <b>CONFESSION OF DESIGN</b> kommen, so bitten wir um Anmeldung unter <a href="mailto:werner@kunstnet.at">werner@kunstnet.at</a> oder +43 1 524 96 46-22
<b>AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA</b>	Reanne Leuning (Projektleitung) AUSSENWIRTSCHAFT Kreativwirtschaft Wiedner Hauptstraße 63, 1045 Wien T + 43 5 90 900 - 36 13 F + 43 5 90 900 - 11 36 13 E <a href="mailto:aussenwirtschaft.kreativwirtschaft@wko.at">aussenwirtschaft.kreativwirtschaft@wko.at</a>
<b>PRESSE / ÖSTERREICH</b>	Mag. Christina Werner w.hoch.2wei Kulturelles Projektmanagement Breitegasse 17/4, 1070 Wien T +43 1 524 96 46, F + 43 1 524 96 32 E <a href="mailto:werner@kunstnet.at">werner@kunstnet.at</a>
<b>PRESSEDOWNLOAD</b>	<a href="http://www.confession-of-design.com/press/">www.confession-of-design.com/press/</a>

Wien, 01. April 2014